Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Ectypa

Weigel, Christoph

Augspurg, 1695

VD17 VD17 3:004706H

Esther

urn:nbn:de:bsz:31-133358

Visual Library

Esrä. X. 17.
Esra der Priester versamlet die Mäñer Juda ünd veredet sich mit jhnen daß sie die Frembde Weiber von sich scheiden.

Nehem. IV. 17. 18.
Die Juden bauëten die Mauren, ünd mit einer Handthaten sie die Arbeit, ünd mit der ander hielten sie die Waffen.

Neh. VIII.
Esra brächte das Gesetzbuch die gantze Gemeine ünd las darinnen.

Esther II. 17.
Der König Ahasverus gewan Esther lieb, über alle Weiber.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

ESTH: IV.
Mardochæus eunucho edicti exemplar dedit

Esther. IV. 7. 8.
Hathath gieng hinaus zu Mardochai der sagt ihm alles was ihm begegnet wäre.

ESTHER. VI.
Mardochæum ab Aman honorari jubet Rex.

Esther. VI. 11.
Haman auf befehl des Königs muß Mardochai ehren, und für ihm außruffen.

ESTH VII.
Esther in convivio pro sua et populi sui vita orat.

Esth. VII. 3.
Esther bittet umb Ihr und ihres Volcks Leben, und verklagt den Haman.

ESTHER. VIII.
Bona Aman traduntur Reginæ.

Esther. VIII. 7. 8.
Esther und Mardochai werden von dem König Ahasverus neu beehret und beschencket.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

ESTH. XV.
Esther lassũ super ancillulã reclinavit caput &c.

Esther XV. 11. et seqq.
Die Königin Esther entsatzte sich vor deß Königs Angesicht und sanck in ein Ohnmacht.

HIOB. I.
Hiob patiens ob quater auditum malum nuntii.

Hiob I. 14. et seqq.
Hiob erzeiget grosse Gedult über angehörte viertache böse Zeitung.

IOB. II.
Tentat Iob ab Uxore: Amici tres consolant eũ.

Hiob. II. 9. et. seq.
Hiob wird von seinem eigenen Weib für gottlos gehalten, und von seinen drey Freunden betrauret.

IOB. XXXVIII.
Alloquitur Dominus Job de turbine.

Hiob XXXVIII. 1. et seqq
Gott redet mit Hiob auß einem Wetter von seiner Gerechtigkeit.